

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Zuwendungen des Freistaats Thüringen im Kulturbereich

Die **Kleine Anfrage 386** vom 5. März 2010 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welchen Betrag belaufen sich die jeweiligen jährlichen Zuwendungen des Freistaats Thüringen, gegebenenfalls aufgeteilt nach Personal- und Betriebskostenzuschüssen, für die Geschäftsstellen
  - a) des Landesmusikrates Thüringen e. V.,
  - b) des Museumsverbandes Thüringen e. V.,
  - c) des Landesverbandes Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.,
  - d) der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren und Kulturinitiativen in Thüringen e. V.,
  - e) des Thüringer Literaturrates?
2. Sieht die Landesregierung die Einrichtung eines Thüringer Kulturrates als Dachverband der kulturellen Fachverbände als eine die Kulturpolitik im Freistaat Thüringen stärkende Maßnahme an? Wenn ja, was unternimmt die Landesregierung, um die Einrichtung einer solcher Institution zu fördern?
3. Würde die Landesregierung eine solche Einrichtung gegebenenfalls auch institutionell im Landeshaushalt fördern? Wenn ja, wie hoch wäre ein solcher Zuschuss?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. April 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Haushaltsjahr 2009 erhielten die nachfolgend aufgeführten Geschäftsstellen Zuwendungen des Freistaats Thüringen wie folgt:

- |   |              |
|---|--------------|
| a) Landesmusikrat Thüringen e. V.:  | 85 109 Euro  |
| b) Museumsverband Thüringen e. V.:  | 210 000 Euro |
| c) Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.:                               | keine        |
| d) Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren und Kulturinitiativen in Thüringen e. V.: | 12 500 Euro  |
| e) Der Thüringer Literaterrat unterhält keine Geschäftsstelle.                                  |              |

Darüber hinaus wurde für die Durchführung von Projekten und die Erledigung von Aufgaben der Geschäftsstelle für die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren und Kulturinitiativen eine Projektmanagerstelle finanziert.

Für das Jahr 2010 können verbindliche Entscheidungen zur Förderhöhe erst nach der Verabschiedung des Landeshaushaltes getroffen werden. Bis dahin ist die Weiterarbeit der Geschäftsstellen auch unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung gewährleistet.

Zu 2.:

Die Thüringer Landesregierung hat mit Interesse zur Kenntnis genommen, dass einige der größten kulturellen Fachverbände sich zu einer ständigen Konferenz der kulturellen Fachverbände Thüringens zusammengeschlossen haben. Sie begrüßt diese Initiative, deren Absicht es ist, sich gemeinsam in die kulturpolitische Diskussion in Thüringen einzubringen. Deshalb wurde bei einer ersten Zusammenkunft mit dem Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur vereinbart, dass die ständige Konferenz - neben weiteren Kulturverbänden und -vereinen - intensiv an der Formulierung eines Leitbildes für Kultur mitarbeitet.

Der Landesregierung sind Überlegungen der ständigen Konferenz bekannt, sich gegebenenfalls als Kulturrat zu etablieren. Sie wird zu gegebener Zeit die Möglichkeiten zur Unterstützung eines solchen Kulturrates prüfen.

Zu 3.:

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Matschie  
Minister